

Dauergäste auf dem Podest

Erfolgreiche LG Hersbrucker Alb bei Mittelfränkischen Meisterschaften



Sina Buchwald und Amelie Brückl waren über die 60m-Hürden toll unterwegs (links). **Kai Babinsky** gelang im Weitsprung persönliche Bestweite (rechts).

BURGHASLACH (bb) – Mit zwei Titeln, drei zweiten Plätzen und fünf dritten Plätzen waren die Sportler der LG Hersbrucker Alb bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Burghaslach Dauergäste auf dem Podest. Außerdem erzielten sie auch dank der hervorragenden Organisation und des guten Wetters eine Vielzahl an persönlichen Bestleistungen.

Bei den 15-jährigen Jugendlichen wollte Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) im Weitsprung endlich die Norm für die Bayerische Meisterschaft knacken, was ihm mit 5,83 m und einem zweiten Rang eindrucksvoll gelang. Hinter ihm schaffte **Kai Babinsky** (LV Hersbruck) mit Bestweite von 5,25 m einen erfreulichen fünften Platz. Knisch holte sich außerdem noch einen dritten Platz mit 37,27 m im Speerwerfen.

Eine deutliche Steigerung auf 34,67 m verbuchte hier **Lars Beygang** (LVH), der damit überraschend Fünfter wurde. **Tim Leicht** (LVH) landete mit ordentlichen 29,52 m auf Rang acht. Nur um zwei Hundertstelsekunden verpasste **Stefan Herbst** (LVH) über 80 m Hürden die Bayerische Quali. Mit 13,02 Sekunden durfte er sich aber mit Rang drei trösten. **Kai Babinsky** rundete mit 13,29 Sekunden als Fünfter das gute Hürdenergebnis ab.

Zum dritten Mal hintereinander holte die Sprintstaffel der LG den Titel. Allerdings machte es das Quartett Knisch, **Leicht**, **Babinsky** und **Herbst** sehr spannend: Nach einem verpatzten letzten Wechsel betrug der Vorsprung auf die Quelle



Max-Lukas Knisch wurde Dritter mit dem Speer.

Fotos: B. Buchwald

Fürth am Ende nur eine Zehntelsekunde.

Einen sehr guten Tag hatte in der Klasse W14 Lea Urbansky (SC Engelthal). Leider fehlte am Ende wieder einmal das Quäntchen Glück im Hürdenlaufen. Mit deutlicher Bestzeit von 12,95 Sekunden wurde sie Zweite mit einem Rückstand von nur

drei Hundertstelsekunden. Damit liegt sie aktuell unter den Top-Ten in Bayern. Eine weitere Steigerung erzielte sie mit 27,73 m im Speerwerfen (Rang vier). Mit 1,45 m landete sie zudem noch im Hochsprung als Dritte auf dem Stockerl.

In der Klasse W13 reichte es für **Damaris Beygang** (LVH) trotz guter

Zeit von 11,30 Sekunden nicht ganz für den 75 m Endlauf. Julia Engelkamp (SCE) durfte sich über eine deutliche Steigerung von 1,5 Sekunden im 60 m Hürdenlauf freuen. Mit 11,56 Sekunden fand sie sich am Ende auf Platz acht wieder, genauso wie im Hochsprung mit 1,30 m. Ihre ersten Bezirksmeisterschaften auf der Bahn meisterten die 12-jährigen Mädchen mit Bravour. Im Sprint standen am Ende nur Bestzeiten. Amelie Scharrer (SCE) gelang dabei mit 10,61 Sekunden der Sprung unter die ersten Drei. Isabel Reidl (SVH) verbuchte mit 10,82 Sekunden Platz sechs, direkt gefolgt von **Amelie Brückl** (LVH).

Diese ließ über die 60 m Hürden die Konkurrenz alt aussehen und gewann mit tollen 10,73 Sekunden überlegen. In ihrem Sog erzielte Isabel Reidl als Dritte (11,46 Sek.) ebenfalls noch eine gute Zeit, genauso wie Amelie Scharrer (11,94 Sek.) als Sechste und **Sina Buchwald** (LVH, 12,03 Sek.) als Siebte. **Buchwald** wiederholte diese Platzierung noch über 800 m mit Bestzeit von genau drei Minuten.

Den erfolgreichen Abschluss bildete die 4 x 75 m Staffel mit **Beygang**, **Brückl**, Scharrer und Reidl, die sich als Zweite nur den Fürtherinnen geschlagen geben musste. Am zweiten Tag musste dann noch Janina Engelhard (FC Reichenschwand) in der Klasse WU18 ran. Auch sie durfte mit ihren 14,17 Sekunden über die 100 m zufrieden sein. Im Weitsprung erreichte sie den Endkampf und wurde am Ende mit guten 4,67 m Achte.